

Stopp den Vernichtungs- und Zerstörungsfeldzug Israels in Gaza

Gaza brennt!

Ganz Gaza BRENNT!!!

Von Ost nach West, von Süd nach Nord!

Schutt und Asche, Leichen über Leichen;

beerdigt nur die gefahrlos sofort erreichbaren,

begraben unter Ruinen die anderen, noch nicht gezählten Toten.

Steinberge, Geröll, Ruinen über Ruinen ... über Ruinen;

Wie lautete noch die öffentliche Ansage des Sicherheitsminister Israels, Yoaw Gallant, am Abend des 7. Oktober 2023?

"Wir werden die Realität im Gazastreifen um 50 Jahren nach vorn verändern.

Was einmal war, wird nicht das sein, was dort bleiben wird.

Wir werden mit voller Kraft operieren!

Und die dort noch Lebenden? Wehe auch ihnen! Seit bald einem Jahr kein Dach über dem Kopf, keine Schule und schon gar nicht eine Kita für die Kinder ... kein Krankenhaus für die Verletzten, keine Ambulanzen mit vertrauten Ärzten für die körperlich und seelisch Kranken selten eine Hebamme für die Schwangere.

Ganz entsprechend der am 9. Oktober 2023 vom selben Minister öffentlich verkündeten Order, die auf der Website der Knesset bis heute offiziell nachzuhören ist:

„Wir belagern Gaza-Stadt“, schreit der ehemalige Befehlshaber der Südbataillone, laut heraus (als wäre die Stadt und das ganze Umland nicht schon die langen 17 Jahre davor von allen Seiten militärisch belagert!) und fährt fort:

„Es wird keinen Strom, keine Lebensmittel, kein Wasser, keinen Treibstoff geben. Alles wird ihnen verschlossen sein.

Wir bekämpfen menschliche Tiere – und handeln entsprechend.“¹

Zelt an Zelt fristen sie seit bald einem Jahr hungrig und durstig, körperlich schwach, seelisch verzweifelt bei Wind und Wetter, Regen und Hagel ihr Dasein. Überlebende, Kinder und Erwachsene, greise Männer und Frauen, die nicht wissen können, ob sie wirklich am Leben bleiben oder nur für kurze Zeit verschont sind. Bis sie abermals aus dem ihnen zugewiesenen Schutzraum verwiesen werden, der ohne hin nie wirklich als solcher und schon gar nicht auf Dauer gedacht war. Und glaubt ja nicht, dass der Sommer in der nächsten Zeltstadt, leichter zu fristen ist als der Winter. Zur gellenden Sonne am Tage, sind seit langem jene vernichtende Feuerzungen gekommen, die als sei das Elend nicht horrend genug Tag und Nacht von überall nach dem Leben greifen: vom Himmel, vom Meer von allen Richtungen, aus Nord, aus Süd, aus West und Ost auf Erden. Und *kein Fluchtort nirgends.*

Ein Landstreifen, der mit 360 Quadratkilometer etwas kleiner als Köln und größer als Dresden, nur ein Drittel so groß ist, wie das seinerzeit über 900 Tage in der Sowjetunion von der deutschen Wehrmacht belagerte Leningrad, wird seit nunmehr 327 Tagen KI-vermittelt² mit elektronischem, chemischem und konventionellem Geschoss bombardiert. Tag um Tag, Stund um Stund, buchstäblich ohne Unterlass.

¹ Wer sagt, die israelischen Feldzüge in Gaza seien nicht genozidal, weil sie weder systematisch geplant seien noch in der Absicht erfolgten, die palästinensische Bevölkerung zu vernichten, solle die Ansagen der Regierungen auf der Knesset- und Regierungswebsite seit dem 7. Oktober bis heute zur Kenntnis nehmen, um eines besseren belehrt zu werden.

² KI Künstliche Intelligenz

Gaza brennt!

So lange Gaza brennt, werden *wir*, der neben mir stehende Thomas Geggel und alle anderen Mitstreitende der „Jüdischen Stimme für gerechten Frieden in Nahost“ nicht ruhen, gegen dieses Zerstörungsfeuer anschreien!

Gaza verhungert! Gaza verdurstet!

So lange Gaza Hunger und Durst leidet, erheben wir unser aller Stimmen gegen dieses Verbrechen an der Menschlichkeit!

Ich klage die israelischen Brandstifter und ihre Helfershelfer an!

Wir fordern von den Regierenden in Israel und aller Welt, allen voran denen, in den USA und Deutschland:

- **Stopp den Genozid in Gaza!**
- **Waffenstillstand! Sofort! Und dauerhaft!**
- **Freilassung aller verschleppten und gefangenen Zivilist_innen!**
- **Beiderseits! Sofort!**

Liebe Mitstreiter und Mitstreiterinnen,

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wurde eingeladen, heute, am internationalen Anti-Kriegs-Tag über den Vernichtungsfeldzug zu sprechen, den der Jüdische Staat Israel gegen die Einheimischen Palästinas in Gaza führt. Eine große Herausforderung. Hier inmitten der Hauptstadt Deutschlands, wo von der faschistischen Hitler-Regierung jener militärische Überfall auf Polen, von langer Hand vorausgeplant und systematisch vorbereitet worden war, der vor genau 85 Jahre, am frühen Morgen des 01. September 1939 gestartet wurde und sich zu einem heillosten Weltkrieg ausbreiten sollte. Millionen und aber Millionen Menschenleben wurden dahin gerafft, Elend und Zerstörung herrschten allerorts vor.

Es war der zweite Weltkrieg, der von Deutschland im Laufe von nur drei Jahrzehnten des letzten Jahrhunderts losgetreten war. Der Erste Weltrkrieg 1914, auch er an Grauen, an Schrecken und Verlusten unsäglich, war noch nicht verschmerzt und schon wurde in Deutschland – nur ein Viertel Jahrhundert später – der Zweite Weltkrieg entfacht. Sie führten ihn gegen die „totale“ Welt: Sechs Jahre horrenden Vernichtungs- und Zerstörungsschlachten auf dem europäischen und drei weiteren Kontinenten. –

Die Tatsache-, dass dieser Jahres- und Gedenk-Tag, der hierzulande seit den 1950er Jahre von Gewerkschaften und Friedensorganisationen als Antikriegstag begangen wird, im gegenwärtigen Deutschland fast zur Bedeutungslosigkeit gelangt ist, mag neben vielen anderen besorgniserregenden Erscheinungen, auch erklären, dass die Bundesregierung und die hiesigen – zur Hofberichterstattung der Regierenden degenerierten – Medien uns weis zu machen suchen,

- der Staat Israel und mit ihm die Juden der Welt kämpften wieder um ihre Existenz.
- Die – wie sie sagen – "**in Teilen rechtsextreme** Regierung" Israels führe einen *Verteidigungs-Krieg gegen Hamas!*
- Es gehe dabei um die Sicherheit *aller* Juden und Jüdinnen *der Welt (!)*,
- um *den Schutz* der *einzigsten* Demokratie in Nahost!

Unsere Antwort ist – inzwischen weltweit allerorts – laut und vernehmlich:

Wir lassen uns nicht mehr blenden!

Der von den Zionisten errichtete, *exklusiv Jüdische* Staat Israel führt seit 1948 und also seit 76 Jahren, einen *dauerhaften Krieg*

- der gewaltsamen Vertreibung,
- der Entrechtung und Demütigung
- und ja, der massenhaften Tötung

gegen die einheimische Bevölkerung Palästinas.

Und damit nicht genug, hält er seit 57 Jahren – Völkerrechts-widrig, und das heißt **illegal** (!), und illegal heißt **kriminell** (!)

- Ländereien,
- Wasserquellen und
- Bodenschätze

auf palästinensischen Territorien militärisch besetzt.

Um es klar zu sagen:

Die Jahrzehnte lange, buchstäblich *bis heute* andauernde militärische Besatzung der – dem Staat Israel von der internationalen Völkergemeinschaft **nie zugesprochenen** – palästinensischen Territorien, Gaza und der transjordanischen Westbank mit Ostjerusalem als Hauptstadt, die mehr als ein halbes Jahrhundert lang so viel Elend, Leid und Schmerz über die palästinensische Bevölkerung gebracht hat und bis in diese Stunde vor aller Augen *bringt*, ist ein **Kapitalverbrechen gegen die Menschlichkeit**

Die – seit der ersten Ben-Gurion-Regierung – ausnahmslos von allen Regierungen Israels verfolgten Ziele sind zweifelsfrei *kolonialistisch und expansionistisch*. Es geht um einen **exklusiv jüdischen** Staat, und es ist bis heute offizielle Regierungspolitik, das dieser sich vom Jordanfluss im Osten bis zum Mittelmeer im Westen erstrecken soll! Nachzulesen auf der WebSite sowohl der Regierung als auch der Knesset. Hier lesen wir etwa:

"From the River to the Sea - Israel Sovereignty!"

oder auch

"From the River to the Sea – Israel in Unity"!

Gemeint ist natürlich, – die faschistischen Ben-Gvirs oder Smotrichs dieser Welt aber auch die „nur“ rassistischen Nationalisten à la Netanyahu, Gallant u. a. m. verkünden es täglich aus der Kanzel des hohen Hauses – die Souveränität oder Einheit ausschließlich der jüdischen Staatsbürger Israels.

Wie harmlos und berechtigt, nimmt sich dagegen der Spruch: "From the River to the sea - Palestine will be free!" aus, den auszurufen, hier in Deutschland von Staats wegen strikt untersagt ist, was dieser Tage so vielen, vor allem palästinensischen Demonstrant_innen, aber auch solchen israelischer, deutscher und internationaler Herkunft polizeiliche Ordnungsverweise bis hin zu Strafanzeigen und Inhaftierungen einbrachte?

Es kann kein Zweifel bestehen: Die Bundesregierung steht entschlossen an der Seite Israels.

Und so fragen wir uns hier in Deutschland, was hat die politische Elite in diesem Lande aus der eigenen Geschichte letztlich gelernt?

„Wehret den Anfängen!“ galt doch noch bis vor wenigen Jahren als eine der *wichtigsten* Lehre aus dem Desaster einer, in der Weimarer Republik im Jahre 1925 gewählten, "in Teilen faschistischen Regierung"!

Ein schwacher Reichspräsident Militarist und Nationalist, die Rede ist von Paul v. Hindenburg³, ein dann 1930 gewählter, extrem nationalistischer Reichskanzler Brüning⁴, der einem, eben „in Teilen faschistischen“ Reichskabinett vorstand – die NSDAP unter Adolf Hitler gehörte dazu –, mehr *brauchte es doch* nicht, um über kurz oder lang, den Faschisten die ganze Macht zu überlassen.

³ Die Assoziation ist Isaac Herzog, Präsident des Staates Israel

⁴ Die Assoziation ist Benjamin Netanyahu, Ministerpräsident der Regierung des Staates Israel

Eine „in Teilen faschistische Regierung“ ist – **das** sollte die Lehre aus der deutschen Geschichte sein – **eine faschistische Regierung.**

Mit einer faschistischen Regierung *verbietet* sich jegliche Kollaboration und erst recht eine Waffenbruderschaft. Gar nicht zu reden von fortwährenden *Waffenlieferungen*, die selbst in Zeiten, da diese Krieg gegen die Bevölkerung der von ihr widerrechtlich besetzten Gebiete führt, nicht gestoppt, sondern – im Gegenteil – aufgestockt werden.

Es ist doch unbestreitbares, in allen Schulen hierzulande gelehrtes und gelerntes Geschichtswissen: Kaum waren die Faschisten in Deutschland an der Macht, **bereiteten sie systematisch und planvoll den expansionistischen „totalen“ Krieg vor.** Das sind doch die sattsam bekannten, von niemand geleugneten Zeugnisse der deutschen Geschichte!

Warum ich es hier so leidenschaftlich vorbringe?

Gerade dieser Tage wird doch vor aller Welt klar: Die messianischen Faschisten der gegenwärtigen Regierung des exklusiv jüdischen Staats Israels sprechen es unverblümt offen aus:

Sie wollen sich *alles einverleiben!*

Gaza, die ehemals transjordanische Westbank, Ostjerusalem und die syrischen Golanhöhen.

Und sie wollen dies unter dem Schutz der europäischen und amerikanischen Nord-Atlantik-Mächte an ihrer Seite erreichen:

Die ungeheuerlichen jüngsten Provokationen in den Hauptstädten von Syrien und Iran, die Anschläge auf den Libanon und ja, die Weigerung den Vernichtungsfeldzug gegen Gaza zu beenden und aus Gaza abzuziehen, sprechen doch eine klare Sprache:

Sie wollen den Flächenbrand! Sie wollen – und sei es gegen die "guten Ratschläge" aus Washington und Brüssel sowie selbst der eigenen Militärs und Geheimdienste –, sie wollen einen Krieg gegen den Iran provozieren!

Eben dies mit **allen politischen Mitteln** zu **verhindern** ist das dringende Gebot der Stunde.

Die Gefahr ist im Verzug!

Der nach wie vor drohende, keineswegs gebannte Flächenbrand in Mittelost, der sich – das pfeifen doch die Spatzen von allen Dächern – **in Windeseile zu einem Weltenbrand** ausweiten kann, muss rasch, entschlossen und wirksam *vereitelt* werden!

Die Vereinigten Staaten von Amerika und Europa hätten die politischen, militärischen, wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten dazu. Allein, *sie tun es nicht.*

Meine Damen und Herren, der Innenminister Israels, Itamar Ben-Gvir, der qua Amt die Polizei und eine, eigens für sich aufgebaute Miliz, kommandiert, ist ein vorbestrafter, absolut militanter Siedlerkolonialist in der West-Bank. Der Finanzminister, Bezalel Smotrich, ebenfalls militant rassistischer Siedler in der West-Bank, der für die Flächen- und Nutzungs-Planung der besetzten Territorien Palästinas sowie für die Verwaltung und Finanzierung des für die israelischen Siedlungen geraubten Landeigentums zuständig ist und besser Finanz- und Kolonisierungsminister zu nennen wäre, oder auch jener Knessetabgeordneter, Simcha Rothman – merken Sie sich den Namen –, der beide rechts überholt und eine Reputation dadurch erlangt, dass er die Fähigkeit der Netanyahus und Gallants dieser Welt bestreitet, die Regierung zu führen, und sie nicht zuletzt auch ständig juristisch belangt, - die genannten Drei und alle anderen faschistischen Mitglieder des Netanyahu-Kabinetts machen keinen Hehl aus ihrer Entschlossenheit, **alle besetzten Territorien** dem Staat Israel **einzuverleiben!**

Ich will jetzt nicht auch noch die menschenfeindlichen Visionen, die sie im Schilde führen, hier wiederholen.

Ihr lautes Gesäusel davon, dass die Totalzerstörung der Städte von Gaza und die Aushungerung der Bevölkerung gerechtfertigt sei, dienen *keinem* anderen Zweck als der Bemächtigung dieses Landstücks und seines Anschlusses an Israel!

Ich rufe von dieser Bühne die politisch Zuständigen in Bund und Länder auf:

Hören Sie genau hin! Richten Sie Ihre Augen auf die besetzten Territorien Palästinas!

Die mörderischen Kommandos der Regierenden Israels und ihrer Soldateska machen das Leben keines einzigen Menschen jüdischer Herkunft auf dem Globus sicherer. Schon gar nicht das der jüdischen Bevölkerung Israels!

Im Gegenteil!

Die zionistische Ideologie, die kolonialistische und rassistische Apartheidpraxis, die messianisch faschistischen Feldzüge gegen die Menschlichkeit, **beflecken das Judentum der Welt.**

Deshalb rufen ich und mit mir unzählige Jüdinnen und Juden es in aller Welt heraus!

Shame on you! Blut an Euren Händen! Nicht in meinem Namen und nie, nie mehr im Namen unserer jüdischen Vorfahren und Traditionen!

Ich komme zum Schluss:

Ja, Freunde und Freundinnen, **Gaza brennt!**

Wir haben es kommen sehen.

Wir haben gerufen und gemahnt.

Wir konnten es **nicht** verhindern.

Ein weiterer Völkermord der Geschichte der Menschheit. Auch dieser **ohne Beispiel.**

Der Art seiner entfesselten, bösartigen Unmenschlichkeit nach sowie der *gezielt geplanten und systematisch verübten* Gewalt nach,

wie jeder andere Völkermord: Einzigartig! Singulär!

Es gibt aber Zeichen der Hoffnung am Horizont!

Mächtige Nationen und diesmal nicht nur des globalen Südens rufen inzwischen nach **Sanktionen gegen die Regierung Israels.** Es steht eben **keine Nation über geltendes Recht!**

Und von den Straßen der Metropolen der meisten Nationen dieser Welt schallt es **unverkennbar!**

Wir sind alle Palästinenserinnen! Yalla, yalla Intifada! Überall! International!

Die Mehrheit der Menschheit auf dem gesamten Globus ist dabei zu erkennen - und weiß es eigentlich längst:

Die Doppel-Moral und doppelzüngige Sprache der politischen Eliten des Ego-Systems "Global North-West" haben keine Zukunft! Ihr Gesäusel von Werten einer dem Wohle aller dienenden "Demokratie" hat sich als Lug und Trug erwiesen.

Neue Werte braucht der Globus!

Sowie entschlossene Träger und Trägerinnen der Fackel, die *allen* Menschen auf Erden das Licht einer lebenswerte Zukunft in Sicherheit und Wohlstand für alle Menschen verheißt.

La lotta continua!

The struggle must go on!

Der Kampf geht weiter!

Gaza, Gaza don't you cry! Palestine will never die!

Ich danke für Ihre und Eure Aufmerksamkeit.